

Nikita

Regie & Buch: Luc Besson
F/I 1990

"Nikita" ("La Femme Nikita") aus dem Jahre 1990 ist ein Actionthriller der besonderen Art, vom Meister Luc Besson.

Inhalt nach dem DVD-Klappentext:

Sie ist jung, rauschgiftsüchtig und am Ende jeder Hoffnung: NIKITA. Ihre Verzweiflung und ihre Skrupellosigkeit macht sich der französische Geheimdienst zunutze. Nach einem Polizistenmord unterbreitet ihr der mehr als undurchsichtige Bob ein Angebot: statt der Todesstrafe oder lebenslänglich eine neue Identität und ein Dasein als Undercover-Agentin mit der Lizenz zum Töten. NIKITA greift zu. Der Geheimdienst arbeitet gründlich und kennt kein Pardon. NIKITA lernt Töten ohne Frage nach dem Warum! Ihre Feuerprobe: ein Attentat in einem vollbesetzten Restaurant. NIKITA besteht und geht ihren Weg in eine Welt bezahlter Mörder und Agenten, in eine Welt, in der ein Menschenleben nichts mehr gilt. Auch das ihre nicht. Da begegnet sie eines Tages dem jungen Marco. Ihre Liebe zu ihm scheint die einzige Rettung vor dem endgültigen Sturz in die Hoffnungslosigkeit...



Die Welt von *Nikita* ist dunkel. Ihre Personen sind ohne Moral. Ob als marodierende verwahrloste Anarchistin oder als gestylte Agentin, der "Job" Nikitas bleibt der gleiche. Einziger Unterschied: Als staatlich angestellte Agentin wird das Verbrechen kaschiert und als konform gedeckt. Als Agentin bleibt Nikita trotzdem dem Belieben und der Gnade ihrer staatlichen Auftraggeber ausgeliefert, die sie jederzeit wieder der Todesstrafe übereignen können - eine glatte Erpressung. *Nikita* räumt auf mit der Vorstellung, der Geheimdienst verteidige irgendwelchen höheren Werte und entlarvt ihn als ein Apparat, bei dem es nur um die Mittel zu nicht mehr hinterfragten Zielen geht. Die Guten sind nur zufällig die Guten, weil sie es geschafft haben, auf einer von zwei Seiten zu landen. Kriterien ihrer moralischen Überlegenheit gibt es nicht. Recht ist ein Recht des Stärkeren, sonst nichts. Ein Meisterwerk des Nihilismus ...

Daran und an der dauernden Erpressung verzweifelt Nikita zunehmend. Nikita wird von der hervorragenden Anne Parillaud gemimt, deren Wandlungsreichtum, Härte, Charme und Erotik einfach bewegend ist.

Angelehnt an Luc Bessons *La Femme Nikita* wurde in den USA eine [Serie gleichen Namens](#) von 1997-2001 gedreht, die in Deutschland ab 1997 lief,

deren Ausstrahlung jedoch letztes Jahr wegen Erfolglosigkeit und offensichtlichem Schwachsinn eingestellt wurde.

Weiterführende Links:

- [IMDB-Eintrag](http://german.imdb.com/Title?0100263): <http://german.imdb.com/Title?0100263>
- [Kurzkritik von Prisma](http://www.prisma-online.de/mittelhessen/film.html?mid=1990_nikita):
http://www.prisma-online.de/mittelhessen/film.html?mid=1990_nikita

Wolfgang Melchior, 2002/2009

Zuerst erschienen:

Kinolounge.de, auf:

<http://kinolounge.de/pn/modules.php?op=modload&name=Reviews&file=index&req=showcontent&id=8> am 7.1.2002

Zitierweise dieses Dokuments:

Wolfgang Melchior: Rezension zu Nikita (Besson, F/I 1990), in:

Wmelchior.com, auf: <http://www.wmelchior.com/archive/own/film/nikita.pdf>,
2002, Abruf: [Datum]